

Gemeinde Hedeper  
Fblll/Stie.

Niederschrift

über die

**öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Hedeper Nr. R He 9/013**

vom **07.05.2015**

Sitzungsort: ehemalige Schule, Lange Straße 5, Hedeper

Sitzungsdauer: 20:00 Uhr bis 22:07 Uhr

**Anwesend sind:**

SPD-Fraktion

Heinz-Dieter Bollmann  
Cornelia Dering  
Heinz Fandre  
Frank Graf

Unabhängige Wählergemeinschaft

Katja Bienias  
Andreas Bötzel  
Ralf Isensee  
Michael Merkel

Verwaltung

Detlev Prescher  
Mathias Stieler

**Vorsitz: Andreas Bötzel**

**Es fehlen:**

Unabhängige Wählergemeinschaft

Christian Boog

Zuhörer: -

Pressevertreter: -

**Ergebnis der Sitzung:**

**Öffentlicher Teil**

**Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Herr Bötzel eröffnet die Ratssitzung um 20.00 Uhr und begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder sowie den Kämmerer Herrn Prescher und den Verwaltungsvertreter Herrn Stieler.

<b>Zu Punkt 2.:</b>	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</b>
---------------------	---

Herr Bötzel stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit des Rates fest. Herr Boog fehlt entschuldigt.

<b>Zu Punkt 3.:</b>	<b>Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge</b>
---------------------	--

Herr Bötzel beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des MTV Hedeper auf Gewährung eines Zuschusses für Maßnahmen an der Sportanlage“.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben. Der Tagesordnungspunkt wird TOP 10. Die bisherigen TOP 10 und 11 werden TOP 11 und 12.

Im Übrigen wird die Tagesordnung wie vorliegend festgestellt.

<b>Zu Punkt 4.:</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
---------------------	-----------------------------

Es liegen keine Anfragen von Einwohnern vor.

<b>Zu Punkt 5.:</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung des Rates vom 30.10.2014</b>
---------------------	--

Die Niederschrift über die 12. Ratssitzung am 30.10.2014 wird einstimmig mit 8 Ja-Stimmen genehmigt.

<b>Zu Punkt 6.:</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015</b>
---------------------	---

Herr Prescher bedankt sich für die Einladung und erläutert die vorliegende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Hedeper.

Er teilt mit, dass der Ergebnishaushalt, in dem die Abschreibungen abgebildet werden, mit einem Defizit von 44.200 Euro abschließt.

Im Vorbericht geht Herr Prescher auf die ordentlichen Erträge, insbesondere die Steuern und ähnlichen Abgaben, ein. Im Abschnitt Zuwendungen und allgemeine Umlagen erläutert er die Bildung der Samtgemeindeumlage sowie des internen Finanzausgleichs.

Beim internen Finanzausgleich wird die Gemeinde Hedeper keine Zuweisung erhalten, da nach der -vorläufigen- neuen Berechnung eine geringere Samtgemeindeumlage zu zahlen ist, als nach der alten Berechnung abzüglich der Zuweisung.

Bei den ordentlichen Aufwendungen, insbesondere der Bereich Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, ist eine erhebliche Verringerung im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

Als weiterer Punkt mit hohem Volumen werden die Transferaufwendungen erläutert.

Der Finanzhaushalt schließt mit einem Überschuss von 9.700 Euro ab.

Im Bereich Investitionen geht Herr Prescher auf die Vorgaben im Entschuldungsvertrag mit der begrenzten Kreditaufnahme von derzeit 200.000 Euro ein. Der Betrag kann auf bis zu 500.000 Euro erhöht werden, wenn alle Mitgliedsgemeinden und die Samtgemeinde insgesamt einen Überschuss von 1 Mio. Euro erwirtschaften.

Die Gemeinde Hedeper trägt hier mit einem Geldzufluss von 4.000 Euro bei.

Nach derzeitiger Planung zeichnet sich ein Überschuss von insgesamt 440.000 Euro ab, dadurch wird eine Kreditaufnahme von 220.000 Euro möglich sein.

Herr Prescher schildert ausführlich die Problematik bei der bereits verplanten Verwendung des Kreditrahmens in 2015 auf Samtgemeindeebene.

Herr Prescher berichtet, dass kreditfinanzierte Investitionen mit einem Sperrvermerk zu versehen sind, d.h. sie sind im Haushalt berücksichtigt, müssen aber vor Durchführung der Investition erst freigegeben werden.

Die Vorgabe des Entschuldungsvertrages hinsichtlich der Begrenzung der freiwilligen Leistungen auf 2,5% der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wird mit 2,22% erreicht.

**Der Gemeinderat fasst mit 8 Ja-Stimmen einstimmig folgenden Beschluss:**

**Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung der Gemeinde Hedeper für das Haushaltsjahr 2015 sowie die mittelfristige Finanzplanung für den Planungszeitraum 2016-2018 werden wie der im Protokoll beigefügten Fassung beschlossen.**

**Kredit zu finanzierende Investitionen werden bis auf weiteres mit einer haushaltswirtschaftlichen Sperre (§ 30 GemHKVO) versehen.**

**Das Investitionsprogramm der Gemeinde Hedeper wird in der dem Haushaltsplan beigefügten Fassung beschlossen.**

<b>Zu Punkt 7.:</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von Mobiliar für das DGH Hedeper und einer damit verbundenen Verlängerung der Nutzungsvereinbarung mit der Kirchengemeinde</b>
---------------------	--

Herr Bötzel berichtet, dass die Kirchengemeinde 32 neue Stühle für das DGH Hedeper anschaffen möchte.

Die bestehende Nutzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und der Kirchengemeinde Hedeper sollte daher entsprechend des Wertes der Stühle verlängert werden.

Herr Fandre erklärt, dass die Nutzung des DGH durch die Kirchengemeinde jährlich einem Nutzungsentgelt von 1.380 Euro entspricht.

Herr Fandre legt ein Angebot für die Beschaffung der 32 Stühle in Höhe von 7.987,66 Euro vor. Der Anschaffungspreis entspricht damit rechnerisch einer Nutzungszeit des DGH von 5,8 Jahren. Er schlägt eine Verlängerung der Nutzungsvereinbarung um weitere 6 Jahre vor.

Der MTV Hedeper hat eine Anfrage zur Übernahme der alten Stühle gestellt.

Der Verwaltungsausschuss hat eine entsprechende Beschlussempfehlung abgegeben.

**Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja-Stimmen einstimmig, die Nutzungsvereinbarung mit der Kirchengemeinde um weitere 6 Jahre zu verlängern.**

**Die alten Stühle werden dem MTV Hedeper zur Verfügung gestellt.**

<b>Zu Punkt 8.:</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Nutzungsvereinbarung für das DGH Wetzleben</b>
---------------------	--

Herr Bötzel berichtet, dass die Schützengilde Wetzleben und Die Wetzleber e.V. Renovierungsarbeiten im DGH Wetzleben durchführen würden, wenn vertraglich eine langfristige Nutzung durch die Vereine vereinbart wird.

Der Verwaltungsausschuss hat eine entsprechende Beschlussempfehlung abgegeben.

**Ohne weitere Diskussion beschließt der Gemeinderat mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich, eine Nutzungsvereinbarung mit der Schützengilde Wetzleben und dem Verein Die Wetzleber e.V. für das DGH Wetzleben abzuschließen.**

**Die Nutzungsvereinbarung soll sich inhaltlich an der Vereinbarung mit der Kirchengemeinde und der bestehenden Benutzungsordnung orientieren.**

<b>Zu Punkt 9.:</b>	<b>Benennung einer Ortsvertrauensperson für Wetzleben</b>
---------------------	---

Herr Bötzel verweist auf die Diskussion im Verwaltungsausschuss.

Der Verwaltungsausschuss habe empfohlen, das Amt der Ortsvertrauensperson für Wetzleben nicht zu besetzen.

**Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja-Stimmen einstimmig, das Amt der Ortsvertrauensperson für Wetzleben nicht zu besetzen.**

<b>Zu Punkt 10.:</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des MTV Hedeper auf Gewährung eines Zuschusses für Maßnahmen an der Sportanlage</b>
----------------------	--

Herr Bötzel verliest den Antrag vom MTV Hedeper. Der Sportverein plant, die Hütte vor dem Sportheim zu erneuern. Die Gesamtkosten werden auf 700 Euro kalkuliert.

Es wird ein Zuschuss von 500 Euro beantragt. Den Differenzbetrag von 200 Euro sowie die Eigenleistung von geschätzt 72 Stunden trägt der MTV Hedeper.

Herr Bötzel schlägt vor, den Zuschuss auf 700 Euro zu erhöhen, da noch Rasensaat etc. gekauft werden soll.

**Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja-Stimmen einstimmig, dem MTV Hedeper einen Zuschuss von 700 Euro für die Erneuerung der Hütte sowie für Rasenpflegemaßnahmen zu gewähren.**

<b>Zu Punkt 11.:</b>	<b>Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten und amtlichen Mitteilungen</b>
----------------------	--

Herr Bötzel berichtet über einen Ortstermin am Friedhof Wetzleben, der heute mit Frau Bollmeier und Frau Gabelmann stattgefunden hat. Hier wurde die Möglichkeit einer Einfriedung besprochen. Es wurde nun festgelegt, dass der Bauhof den Auftrag für eine Einfriedung erhalten soll.

<b>Zu Punkt 12.:</b>	<b>Anfragen und Mitteilungen</b>
----------------------	----------------------------------

a) Herr Fandre berichtet, dass vor ca. 1 Jahr ein Gespräch in Winnigstedt mit Vertretern der Gemeinden Hedeper, Roklum und Winnigstedt stattgefunden habe. Hier wurde eine mögliche Fusion der Gemeinden besprochen. In dem Gespräch habe Herr Bötzel signalisiert, grundsätzlich keine Einwände gegen eine Fusion zu haben.

Nun habe Herr Fandre erfahren, dass die Gemeinden Roklum und Winnigstedt alleine in die Fusionsverhandlungen eingestiegen sind.

Herr Fandre bedauert es, dass der Rat hierüber nicht informiert wurde und keinen Beschluss gefasst habe, die konkrete Anfrage zu den Fusionsverhandlungen abzulehnen.

Herr Bötzel bestätigt, dass er die Anfrage zu den Fusionsverhandlungen abgesagt habe. Der Grund ist der seinerzeit gefasste Ratsbeschluss, dass keine Fusionsverhandlungen aufgenommen werden sollen.

Es wird diskutiert, ob in der nächsten Ratssitzung die Aufnahme von Fusionsverhandlungen erneut beraten und beschlossen werden soll. Dies wird mehrheitlich abgelehnt.

b) Frau Bienias teilt mit, dass Frau Elli Wagner nun die Ehrungen und Gratulationen für die Gemeinde in Wetzleben durchführt.

Nach kurzer Diskussion wird sich darauf verständigt, in der nächsten Ratssitzung einen Beschluss zu fassen, dass Frau Elli Wagner für die Gemeinde die Ehrungen durchführen soll.

c) Es wird angefragt, wie nach der letzten Ortsbegehung die weitere Vorgehensweise ist.

Herr Bötzel berichtet, dass die erstellte Mängelliste weitestgehend abgearbeitet wurde.

Die Poller beim Durchgang zum Fallsteinblick sind noch nicht wieder instandgesetzt.

Es wird für ausreichend befunden, lediglich den oberen Poller zu ersetzen.

Es wird diskutiert, ob der Poller klappbar sein muss.

Herr Graf teilt mit, dass aus feuerwehrtechnischer Sicht ein klappbarer Poller sinnvoll wäre.

Es sollen die Möglichkeiten zum Ersatz des Pollers, klappbar oder zum Herausziehen, geprüft.

Im Weiteren wird über mögliche Beetbepflanzungen diskutiert.

- d) Herr Fandre berichtet über die Planung zur Herrichtung der Kriegsgräber in Hedeper. Er hat ein Gestaltungsvorschlag erarbeitet und dem zuständigen Referat im Nds. Innenministerium übersandt. Die haben eine Kostenübernahme in Aussicht gestellt.

Herr Bötzel beendet um 22.07 Uhr die Ratssitzung.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

Bötzel

Stieler